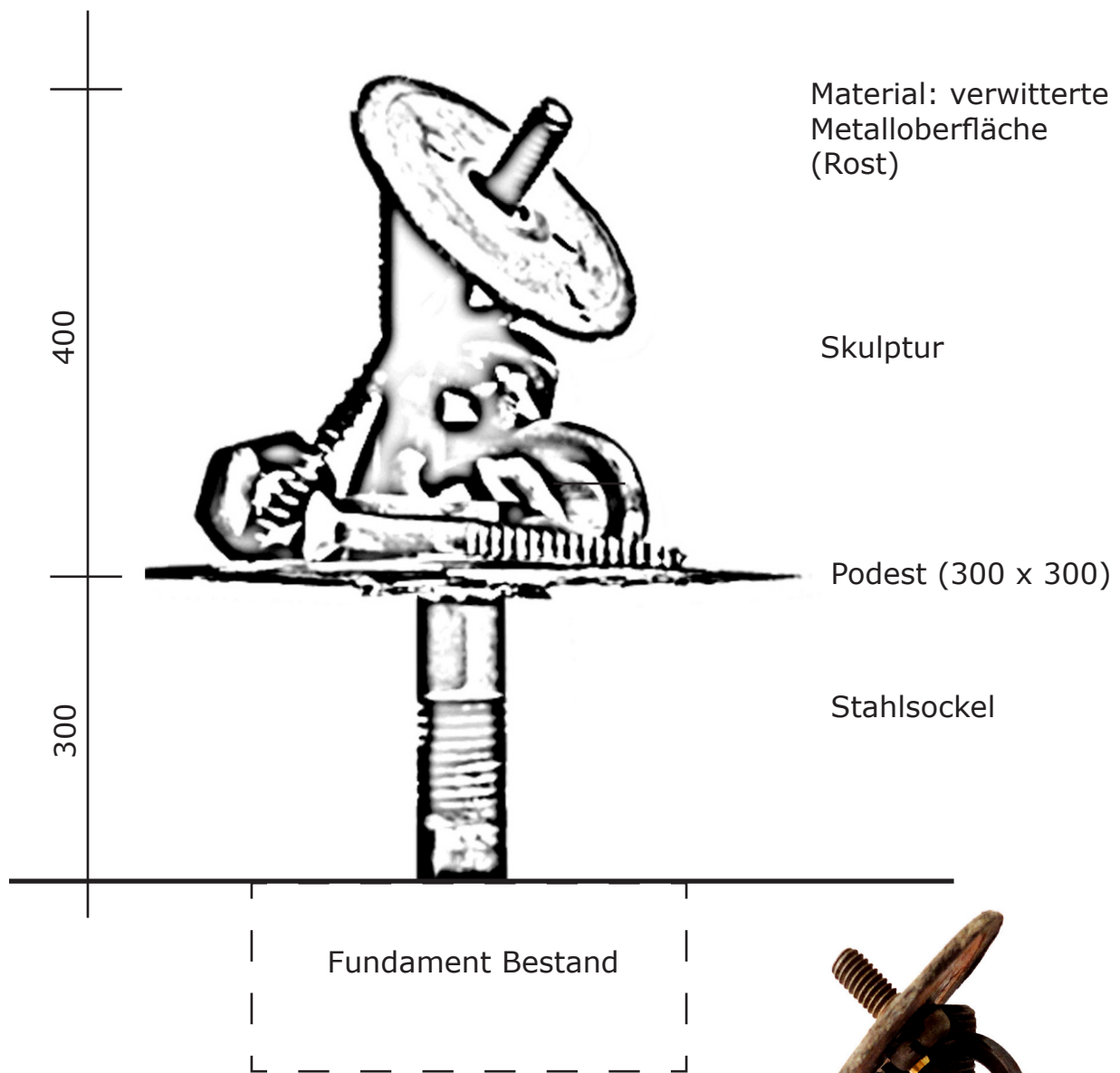


**MAHNMAL
AM
LUEGER-PLATZ
„GEFALLEN“**



Ob sündig oder sittenrein?
Ob lebend oder schon begraben?
Doch teilt ihr sie auch in Gefallene ein
und solche, die nicht gefallen haben.

KARL KRAUS





Ob sündig oder sittenrein?
Ob lebend oder schon begraben?
Doch teilt ihr sie auch in defallene ein
und solche, die nicht gefallen haben.

Der Text wird so in die
Podestplatte gebrannt
bzw. geschnitten, dass
er von unten lesbar
wird.





pebner
Projektbeschreibung:

„GEFALLEN“ (gefällt meine Herkunft?)

Philosophie:

Das Mahnmal wird aus dem Metall Eisen hergestellt. Die Ordnungszahl für FE im Periodensystem = 26.

Die Zahl 26 hat im jüdischen Glauben eine große Bedeutung. Das hebräische Tetragramm JHWH (deutsch Jahwe), das den Namen Gottes im Alten Testament bezeichnet, bildet mit den Zahlenwerten der vier Buchstaben die Summe 26. In der jüdisch mystischen Buchstabenauslegung wird Gott daher als 26 interpretiert.

Mit Eisen verbinden wir Ketten, die uns helfen schwere Lasten zu ziehen. Schrauben und Nägel, die unsere Häuser tragen und uns so vor Wind und Wetter schützen.

Es können jedoch auch Ketten sein, die uns einengen. Schrauben und Nägel, die unter die Haut gehen.

Es kommt immer nur darauf an, wer sie wie verwendet. So wie es eine Zeit gab, wo es darauf ankam, ob du Arier oder Jude warst.

Ob sündig oder sittenrein?
Ob lebend oder schon begraben?
Doch teilt ihr sie auch in Gefallene ein
und solche, die nicht gefallen haben.
Karl Kraus (1874-1936)

Oben über allem eine Scheibe. Eine Sonne, ein Rad, ein verbindendes Element. Eine Kippe, die Kopfbedeckung der Juden um in Demut vor den Herrn zu treten.

Material:

verwittertes Eisen (Patina: Rost)

Umsetzbarkeit:

aus statischen Gründen wird die Skulptur nicht aus Eisen hergestellt. Lediglich die Oberfläche der Skulptur trägt den Charakter einer verrosteten Eisenhaut. Das Innenleben der einzelnen Teile besteht aus Styropor mit einem innenliegenden Stahlkern, der die Verbindung der Einzelteile gewährleistet. Das Styropor wird mit unzerstörbaren Glasfasermatten beschichtet. Mittels flüssigem Epoxiharz wird zuletzt Eisenstaub aufgetragen. Die Oberfläche weist Witterungs- und UV-Beständigkeit auf.